

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Gott hat als sein Kind angenommen:

Laura Kohr

Das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion feiern dieses Jahr:

Allgeyer Lilly, Bayer Selina, Biswanger Tabea, Braico Giuliano, Buckel Jonas, Dragon Anton, Emich Sophia, Fuchs Tobias, Handschuh Filipa, Ilyés Márk, Kambach Ben, Kansy Samantha, Königer Matilda, Kraf Amelie, Lang Jonas, Mikelić Lucija, Reich Stella, Rettenmeier Carla, Riedmüller Noah, Schmid Ben, Seiferlein Lina, Striano Luigi, Suchecka Kalina, Weih Gerhard-Lukas, Zieher Henrike

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:

Albertine Fichtbauer, Dieter Vinzens, Waltraud Blank, Adolf Meixner

Spendenkonten:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG Sparkasse Ansbach
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66 IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: GENODEF1DKV BIC: BYLADEM1ANS

Die nächste Ausgabe des „Georgsboten“ erscheint am 21.05.2023 für die Zeit bis 25.06.2023.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 12.05.2023 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:
Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,
Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03,
www.st-georg-dinkelsbuehl.de;
E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:

Franz Schindler, Diakon:

Monika Gröner, Gemeindereferentin:

Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:

Regina Müller, Pfarrsekretärin:

Tamara Söder, Pfarrsekretärin:

Volker Oertel, Kirchenmusiker:

joachim.pollithy@bistum-augsburg.de

franz.schindler@bistum-augsburg.de

monika.groener@bistum-augsburg.de

claus.holzinger@bistum-augsburg.de

regina.mueller@bistum-augsburg.de

tamara.soeder@bistum-augsburg.de

dkbvi@t-online.de

GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei

16.04.2023 - 21.05.2023

Ausgabe 03/2023



Der Sonntag danach



„Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe, und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.“ Diese Worte haben dem Apostel Thomas den Beinamen „der ungläubige“ beschert. Er steht für Menschen, die nur sichtbare und begreifbare Fakten für wahr halten; gleichzeitig steht er für eine kritische Stimme in mir. Ähnlich wie die anderen Apostel, von denen es bei der Begegnung mit dem auferstandenen Herrn (nur) heißt: „Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen.“ Beides erlebe ich: dankbare Freude über die Gewissheit der Auferstehung einerseits, nagende Zweifel und bange Fragen andererseits. - Was in den Evangelien so knapp aufeinander folgt, nur ein paar Tage nach Ostern, das erleben wir im Alltag möglicher Weise über längere Zeiträume. Auslöser mögen persönliche Erfahrungen von Leid und Trauer sein; Auslöser mögen kritische Fragen anderer Menschen sein, die naturwissenschaftliche Erkenntnisse der Neuzeit dem Glauben entgegen

halten.

Freilich sagt mir der Verstand, dass ich von Fakten und Erkenntnissen allein nicht leben kann. Gerade für unser Zusammenleben braucht es Glaube und Vertrauen. Wie wertvoll ist es doch, wenn jemand zu mir sagt: „ich glaube dir“ oder „ich glaube an dich.“ – Und mit Blick auf unseren österlichen Glauben an die Auferstehung höre ich immer wieder in Gesprächen über zurück liegende Krisen und schwere Zeiten: „ohne meinen Glauben hätte ich das nicht geschafft.“

Ich finde es bezeichnend, dass die Hl. Schrift dem Zweifel und der Klage Raum gibt. Unzählige Berichte über den Glauben unzähliger Menschen halten dagegen und begleiten mich auf meinem Glaubensweg. – Daher ist es ein Segen, dass wir fünfzig Tage lang Ostern feiern, bis Pfingsten. So geben wir denen breiten Raum, die ähnliche Fragen hatten wie wir.

In „Berühre uns, Herr, sanft mit deinem Wort“ schreibt Kurt Rainer Klein: „Ausgerechnet. Ich habe mir ausgerechnet, was es kostet, jetzt und hier ohne Sicherheiten auf dich, Gott, zu vertrauen. – Es kostet mich ausgerechnet meinen Glauben.“

Mit diesen Gedanken wünsch ich Ihnen auch im Namen aller Hauptamtlichen eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Katholische Öffentliche Bücherei St. Georg

Kirchhöflein 1, 91550 Dinkelsbühl

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag:	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr



Wir freuen uns auf euch!



Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Kollekten zum Weltgebetstag	€ 405,60
Sonderkollekte A, Erdbeben Türkei/Syrien	€ 941,20
Caritas-Frühjahrskollekte am 12.03.2023	€ 632,65

Allen Spenderinnen und Spendern ein Vergelt's Gott.

Eindrücke von den Veranstaltungen für Kinder und Familien

über die Feiertage



Palmesel vor dem
Münster St. Georg



Mini-Familiengottesdienst im Pfarrzentrum



Kinderkreuzweg mit anschließendem
Verzieren von Kreuzen.



Familiengottesdienst am Ostersonntag —
Glocken verbreiten die Frohe Botschaft:
„Jesus lebt!“



Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die bei Vorbereitung
und Durchführung der Kirchenkids und der Gottesdienste
engagiert waren!

SONNTAG, 16.04.2023 — 2. Sonntag der Osterzeit

- 9:00 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Olga Fincke und Georg Rohde mit Kindern und Enkel)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Johann und Anna Maier mit Angehörigen
der Fam. Maier und Richter)
- 17:00 Feier der Diamantenen Hochzeit von Elisabeth und Hermann Lang
Rosenkranz

Mittwoch, 19.04.2023

- 9:00 Eucharistiefeier



Freitag, 21.04.2023

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Rudolf und Franziska Blank mit Angehörigen)
- 15:30 *Orgel um halb* — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 22.04.2023

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
- 17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Irmgard und Georg Hillenmeier)



SONNTAG, 23.04.2023 — 3. Sonntag der Osterzeit

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verst. Fam. Konrad und Katharina Wirth mit Tochter Hildegard,
Helmut Keller und Otto Teichmann)
- 10:30 **FESTGOTTESDIENST ZUM PATROZINIUM**
Festpredigt: Rainer Maria Schießler
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
musikalisch mitgestaltet vom Münsterchor und
Feuchtwanger SängerInnen
anschließend Sektempfang im Kirchhöflein
- 17:00 Konzert zum Patrozinium im Münster St. Georg
mit Dr. Josef Miltschitzky (Orgel) und Susanne Jutz-Miltschitzky
(Gesang)

Dienstag, 25.04.2023 — Fest des Hl. Markus, Evangelist

- 19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 26.04.2023

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Karl Baumgärtner jun.; Eltern Stauffer)

Freitag, 28.04.2023

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Nikolaus Eff)
- 15:30 *Orgel um halb* — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 29.04.2023 — Fest der Hl. Katharina von Siena

15:30 Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg
17:30 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
Woche für das Leben: Generation Z(ukunft): Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive



SONNTAG, 30.04.2023 — 4. Sonntag der Osterzeit

9:00 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(in einem besonderen Anliegen)
Woche für das Leben: Generation Z(ukunft): Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive
10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter;
Karl Baumgärtner mit Sohn Karl; Gudrun Springholz)
Woche für das Leben: Generation Z(ukunft): Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive
11:45 Taufe von Vinz Buckel
17:00 Rosenkranz

Montag, 01.05.2023 — Hochfest Maria, Schutzfrau von Bayern

10:30 Eucharistiefeier zum Fest Josef der Arbeiter
(für die Lebenden und Verstorbenen der KAB;
Walburga, Konrad und Alice Natterer)
gestaltet von der KAB
19:00 Maiandacht

Mittwoch, 03.05.2023 — Hl. Philippus und Hl. Jakobus

9:00 Eucharistiefeier

Freitag, 05.05.2023 — Herz-Jesu-Freitag

Krankenkommunion
9:00 Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
15:30 Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 06.05.2023

11:30 Taufe von Lilli Schmidt
16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Friedrich und Gunter Fischbach)



SONNTAG, 07.05.2023 — 5. Sonntag der Osterzeit

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verst. Eltern Bermel und Großeltern Wailand,
Hugo Teichmann und Maria Wrabetz mit Sohn Udo)
10:30 PFARRGOTTESDIENST ZUR ERSTKOMMUNION
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
19:00 Maiandacht in der Kapuzinerkirche
gestaltet von der KAB

2023/24
UlrichsJUBILÄUM

Mit dem Ohr
des Herzens



Hl. Ulrich

1100 Jahre Bischofsweihe und 1050. Todestag

3. Juli 2023 bis 14. Juli 2024

Montag, 3. Juli – Montag, 10. Juli 2023
Ulrichswoche

Samstag, 8. Juli 2023, 10.30 – 14.00 Uhr
Auftaktfest zum Jubiläum auf dem Rathausplatz in Augsburg

Mittwoch, 27. Dezember 2023, ab 17.30 Uhr
Lichter-Prozession mit Ulrichsschrein
von der Basilika St. Ulrich und Afra zum Hohen Dom

Donnerstag, 28. Dezember 2023
16.00 Uhr Pontifikalamt zum Weihejubiläum im Hohen Dom

Erstes Maiwochenende 2024
Kinderfest im Botanischen Garten Augsburg

Mittwoch, 3. Juli – Sonntag, 14. Juli 2024
Ulrichswoche

Samstag, 6. Juli 2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Glaubenstag zum Ulrichsjubiläum

Weitere Programmhinweise: www.ulrichsjubiläum.de



Radtour mit anschließender Maiandacht

Am **Samstag, 06.05.2023**, lädt die Kolpingsfamilie wieder zu ihrer traditionellen Radtour nach Wilburgstetten ein, wo wir zusammen mit Pater Thomas eine Maiandacht feiern.

Treffpunkt ist um **16:00 Uhr** am ehemaligen Gasthaus Lindenhof in **Radwang 10**.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um **17:00 Uhr** zur **Maiandacht** direkt in der Kirche St. Margareta in Wilburgstetten.

Anschließend wollen wir den Abend im Gasthaus „Grund“ in Botzenweiler in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Erlös der Fastensuppenaktion

Die Fastensuppenaktion der Kolpingsfamilie erbrachte einen großartigen Erlös von 735 Euro. Dieser kommt dem Verein "Dumelang" für das Straßenkinderhaus von Pfarrer Alois Ganserer in Südafrika zugute.

Allen, die eine Suppe gekocht, sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Erlös des Palmbuschenverkaufs

Durch den von Kolping organisierten Verkauf der Palmbuschen konnten der Pfarrei 580 Euro für die Ukrainehilfe vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Vergelt's Gott allen, die Material gespendet und sich beim Binden der Palmbuschen eingebracht haben.

Der Erlös vom Palmbuschenverkauf in Schopfloch mit € 82,00 kommt dem Verein „Dumelang“ zugute.



Woche für das Leben 2023

Die ökumenische Woche für das Leben widmet sich vom 29. - 30.04.2023 den existenziellen Krisen der jungen Generation Z(ukunft): Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive.

Dienstag, 09.05.2023

19:00 Eucharistiefeier in der Kapuzinerkirche

Mittwoch, 10.05.2023

9:00 Eucharistiefeier
(in einem besonderen Anliegen)



Freitag, 12.05.2023

9:00 Eucharistiefeier

Samstag, 13.05.2023

14:00 Taufe von Gesa Marie Denzinger
17:30 Wortgottesdienst in Schopfloch

SONNTAG, 14.05.2023 — 6. Sonntag der Osterzeit

9:00 Wortgottesdienst im Münster St. Georg
10:30 Wortgottesdienst im Münster St. Georg
19:00 Maiandacht
gestaltet vom KDFB



Dienstag, 16.05.2023

18:15 Bittgang nach St. Ulrich und Bittgottesdienst
Treffpunkt: Ortsschild Dinkelsbühl, Mönchsrother Straße
Bei schlechter Witterung entfällt der Bittgang, der Bittgottesdienst beginnt um 19:00 Uhr in St. Ulrich

Mittwoch, 17.05.2023

9:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.05.2023 — Hochfest Christi Himmelfahrt

6:00 Fuß-Wallfahrt zum Schönenberg
Treffpunkt am Parkplatz Südring gegenüber Gymnasium
11:30 Wallfahrtsgottesdienst am Schönenberg
17:30 Maiandacht in Schopfloch
19:00 Wortgottesdienst im Münster St. Georg

Freitag, 19.05.2023

15:30 Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 20.05.2023

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
17:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Hildegard und Eduard Springholz mit Tochter Gudrun und Angehörige; Mathias und Maria Moser und Maria Burghardt)
musikalisch gestaltet von Choro d'Arte St. Anton Augsburg

SONNTAG, 21.05.2023 — 7. Sonntag der Osterzeit

- 9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter;
Verst. Peter Wieczorek, Veronika und Johann Wieczorek
und Angehörige; Vinzenz Schuster; Karl Baumgärtner mit
Sohn, Eltern und Schwiegereltern; Großeltern Stark,
Huber und Struna)
- 19:00 Maiandacht mit Erstkommunionkindern



382 Jahre Wallfahrt zum Schönenberg Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023

Auch dieses Jahr sind Sie wieder eingeladen, auf verschiedenen Wegen und unterschiedlichen Arten zum Schönenberg zu wallfahren, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern in Dank, Bitte und Lobpreis.

- Um 6:00 Uhr treffen sich die Fußwallfahrer am Parkplatz Südring (gegenüber Gymnasium).
- Um 8:15 Uhr treffen sich alle, die den halben Weg zu Fuß gehen möchten, an der Einmündung der Straße von Wört-Konradsbronn in die Staatsstraße Dinkelsbühl-Ellwangen unterhalb Ellenberg.
- Um 8:00 Uhr treffen sich die Fahrradfahrer am Parkplatz Südring (gegenüber Gymnasium).
- Für alle, die mit dem Bus bis Ellwangen fahren wollen, ist um 10:10 Uhr Abfahrt an der Garage der Fa. Faber und 10:15 Uhr an der **Schranne**, die Rückfahrt wird um ca. 14:00 Uhr erfolgen (Preise: nur Hin- bzw. nur Rückfahrt € 5,00, Hin- und Rückfahrt € 8,00).

Um 11:10 Uhr Statio am Beginn des Betrachtungsweges. Dann ziehen alle WallfahrerInnen hinauf zur Wallfahrtskirche. Um 11:30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im Bildungshaus auf dem Schönenberg. Dort gibt es Speisen vom Buffet:

- Suppe
- Salatbuffet
- 3 Hauptgerichte, davon 1 veganes Gericht
- diverse Beilagen
- Dessert

Der Preis beträgt € 18,00/Person (Kinder bis 5 Jahren sind kostenfrei, Kinder von 6 - 12 Jahren € 9,00).

Wer das Angebot annehmen möchte, sollte sich bis spätestens **Mittwoch, 10.05.2023**, im Pfarrbüro anmelden.

Veranstaltung der Seniorengemeinschaft

Bruder Hans Eigner von den Comboni-Missionaren kommt am Montag (ausnahmsweise nicht Dienstag), 17.04.2023, zu einem Nachmittag zu der Seniorengemeinschaft St. Georg. Er referiert über das Thema: „Ein bisschen Glauben hilft nicht weiter“. Die Veranstaltung, zu welcher Gäste herzlich willkommen sind, beginnt um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Georg.

Vorschau:

Am Dienstag, 23.05.2023, gibt es bei der Seniorengemeinschaft eine ökumenische Veranstaltung mit dem Titel: „Ökumene – der Weg ins Weite.“ Der Nachmittag, zu welchem auch Gäste herzlich willkommen sind, beginnt um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum.

Ehrungen bei der KAB für langjährigen Mitgliedschaft

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten geehrt werden:

für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Michael Bahle (2.v. r.)

für 40 Jahre:
Hildegard Wittmann (4. v. r.)

für 60 Jahre:
Hedwig Hammerl. (Sie war leider nicht anwesend).



Es konnte auch das Programm für das laufende Jahr vorgestellt werden, zu dem natürlich alle Interessierten eingeladen sind:

- **Der Gottesdienst am 1. Mai um 10:30 Uhr** wird wieder vom inklusiven Ensemble aus Bopfingen musikalisch umrahmt. **Anschließend ist Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen** im "Goldenen Hirschen".
- Bei der **Maiandacht am 7. Mai um 19:00 Uhr in der Kapuzinerkirche** „Ein Gruß geht um die Welt“ singt der Kolpingchor.
- Am **Dienstag, 9. Mai um 19:30 Uhr**, begrüßen wir unseren **Betriebsseelsorger Thomas Hoffmann** zum Vortrag **"Hat die Kirche heute überhaupt noch etwas zu sagen?"**
Bitte beachten: Der Beginn des Vortrags wurde auf 19:30 Uhr gelegt.
- Bitte schon jetzt vormerken: **Am Sonntag, 25. Juni 2023**, fahren wir zu den **Passionsspielen nach Waal**.

EINLADUNG zum Stammtisch

Dienstag, 09.05.2023, 15:30 Uhr

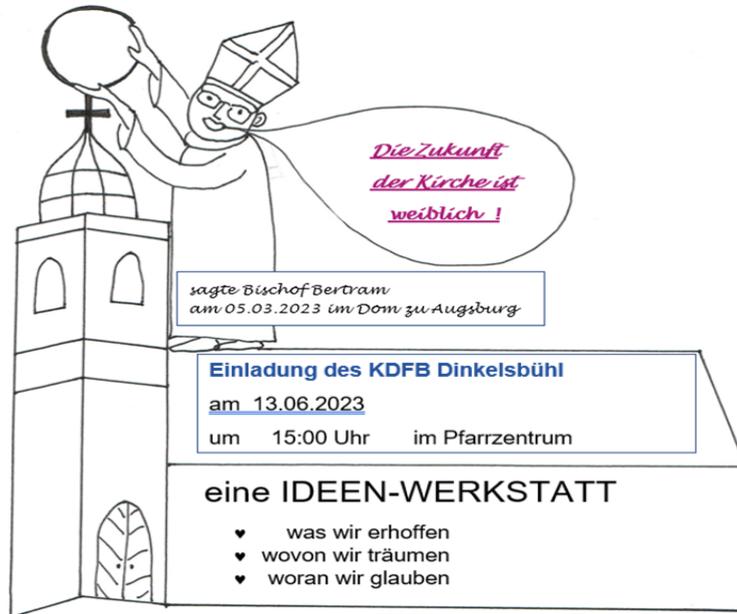
im Stephanus Cafe am Stadtpark
Wir freuen uns auf euch
Das Team vom Frauenbund



MAIANDACHT

Sonntag, 14.05.2023, 19:00 Uhr
im Münster St. Georg,
gestaltet vom Frauenbund

Musikalische Umrahmung:
Sopranistin Mariella Karle



AUSFLUG

Dienstag, 27.06.2023

Treffen um 13:30 Uhr/Inselwiese

Wir machen einen kleinen Abstecher in den Matzenbacher Wald bei Fichtenau. Dort versteckt sich die Bildkapelle.

Wir bilden Fahrgemeinschaften: Maria, Tel: 7790



Vor ca. 2000 Jahren –

ein beeindruckendes Erlebnis im Ostergarten

Was geschah vor ca. 2000 Jahren?

Mit allen Sinnen konnten die Kommunihelfer und Lektoren der Pfarrei St. Georg die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu im Ostergarten der Liebenzeller Gemeinschaft an einem Sonntagnachmittag erleben. Wie viel Herzblut und investierte Zeit in dem ganzen Projekt steckt, wurde uns allen bereits beim Öffnen des Stadttores von Jerusalem bewusst.

Frank Seeger mit seinem Team hat eine beeindruckende Ausstellung mit großer Kulisse geschaffen und die Besucher konnten die einzelnen Stationen im Altstadtgarten hautnah miterleben und alle Sinne – Riechen, Schmecken, Hören, Sehen und Fühlen – waren gefordert.

Die Zeitreise begann vor dem Stadttor von Jerusalem. Nach Durchschreiten des Stadttores von Jerusalem befand man sich auf einem orientalischen Markt und an einem Marktstand gab es getrocknete Früchte, wie Datteln und Aprikosen. Von Anfang an war man mitten im Geschehen und konnte nahezu beim letzten Abendmahl mit am Tische sitzen. Weitere Stationen waren der Garten Gethsemane, Petrus verleugnet seine Zugehörigkeit zu Jesus, die Verurteilung Jesu von Richter Pilatus und die Kreuzigung auf dem Hügel Golgotha. Vor dem Kreuz durften wir Steine ablegen, die wir zu Beginn der Reise bekommen haben – als Symbol für die Lasten des Lebens, die wir hier loswerden durften. Durch den Luftschutzbunker gelangten wir zum leeren Grab und konnten selbst die Auferstehung miterleben – „Jesus ist nicht hier, er ist auferstanden!“. Im Anschluss an die eindrucksvolle Führung konnten wir in der „Emmausstube“ im Gemeindehaus miteinander ins Gespräch kommen und sich über die gesammelten Eindrücke und Gedanken bei einer kleinen Stärkung austauschen.

Die Osterbotschaft auf diese Weise zu erleben war ein beeindruckendes Erlebnis - eine Reise in die Zeit Jesu!



Nadine Steinhöfer



Die *KirchenKids* sind eine offene Gruppe, zu der alle Kinder der 1. – 4. Schulklassen herzlich eingeladen sind. Einmal im Monat treffen wir uns zum Spielen, Basteln und Spaß haben. Miteinander wollen wir Gemeinschaft erleben und uns auf die Spuren von Jesus machen. Das aktuelle Anmeldeformular gibt es ab dem 26. April als Download auf der Homepage unter „Gemeindeleben“.

Samstag, 13. Mai, 15 - 17 Uhr, Treffpunkt „Haus der Kinder“ im Gaisfeld:

Wanderung nach Segringen mit Picknick am Spielplatz
(die Veranstaltung entfällt bei Regen)

Freitag, 23. Juni, 19 - 21 Uhr im Pfarrgarten:

Johannisfeuer (die Veranstaltung entfällt bei Regen)

Liebe Eltern, falls Sie gerne eine persönliche Einladung per Mail zu den jeweiligen Treffen erhalten möchten, geben Sie bitte Bescheid unter monika.groener@bistum-augsburg.de

Es laden ein *Gaby Bayer, Monika Gröner und Nadine Steinhöfer*



Haus der Kinder

St. Magdalena

In den letzten Wochen genossen wir alle schon die ersten frühlingshaften Temperaturen und stimmten uns auf die Frühlings- und Osterzeit ein. Alle Kinder waren damit beschäftigt, Jesus näher kennen zu lernen. Mit dem **Aschermittwoch** begann auch bei uns die Fastenzeit und wir bereiteten uns auf das Osterfest vor. Unsere Gemeindeferentin Monika Gröner besuchte uns an diesem Tag in der Kita. Die Kinder erfuhren einiges über die Fastenzeit und erhielten ein Aschenkreuz.

In den darauffolgenden Wochen hörten die Kinder **biblischen Geschichten** u. a. von „Bartimäus“, „Lazarus“, „Jesus zieht in Jerusalem ein – Palmsonntag“ und den „Leidensweg Jesus und seine Auferstehung“.



Ein Highlight war für die Kindergarten- und Hortkinder der Besuch des **Ostergartens** der Liebenzeller Gemeinschaft. Es war für die Kinder sehr beeindruckend und sie konnten die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu mit allen Sinnen erleben.

Zum Abschluss fand am 30.03. unser **Osterfest** in der Kita statt. Bei unserem **Osterfrühstück** setzten wir uns gemütlich zusammen und stärkten uns für den Vormittag mit Osterbrot, Kressebrote und Eiern. Anschließend feierten wir im Turnraum mit allen Kindern vom Haus der Kinder



Miriam und St. Magdalena Herrn Pfarrer Pollithy unsere **Osterandacht**. Gemeinsam erinnerten wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem und sangen „Jesus soll unser König sein. Hosianna, Amen“. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Kinder gespannt, ob auch im Haus der Kinder der Osterhase vorbeischaute. Und tatsächlich der Osterhase hat uns nicht vergessen und wir machten uns auf die Suche nach den **Osternestern**.

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage!
Ihr Kita-Team vom Haus der Kinder St. Magdalena





Kath. Kindertagesstätte St. Georg

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Kinderfest

Wann: **Freitag, 12.05.2023**
 Beginn: **16:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr**

Thema: „Wir“

Programmablauf:

- 16:00 Uhr Beginn mit einem Familiengottesdienst im Garten der Einrichtung
- 17:00 Uhr Verkauf von Essen und Getränken
- Kinderschminken
- Tombola
- Fotobox
- Ende gegen ca. 19:00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Es gibt:

Salatbuffet, Schweine- und Putenschnitzel, Käsespätzle, Brötchen, Waffeln

Bitte bringen Sie Ihr Geschirr und Besteck von zu Hause mit.

Wenn es am Freitag regnet, findet unser Kinderfest am **Samstag, 13.05.2023**, zur selben Uhrzeit statt.

Bitte denken Sie während der gesamten Veranstaltung an Ihre Aufsichtspflicht.

Das Team der Kita und die Kinder freuen sich auf einen schönen gemeinsamen Tag.



Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein St. Georg

Am **Mittwoch, 3. Mai 2023**, findet um **18.30 Uhr** im **Großen Saal** des Pfarrzentrums die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereines statt. Dazu lad ich Sie, auch im Namen des Vorstandes Martin Strauß, ganz herzlich ein. Wir freuen uns über Interessierte; und wir freuen uns natürlich über neue Mitglieder, die mit einem kleinen jährlichen Beitrag unsere Sozialstation unterstützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten an den kranken Menschen auch Dienste leisten, die nicht kostendeckend sind; und sie möchten zwischendurch ein gutes Wort für sie haben, das nicht bezahlt wird, aber unbezahlbar ist. – Wer gute Bedingungen in der Pflege fordert, kann mit einer kleinen, jährlichen Spende einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Sozialstation solide wirtschaften kann.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Liedertankstelle in St. Georg

Zur „Liedertankstelle“ lud Stefan Nerf, Kirchenmusiker und Dozent für Chorleitung aus Augsburg und Referent für Neues Geistliches Lied im Amt für Kirchenmusik des Bistums Augsburg, am 9. März im Namen seiner Dienststelle ins Pfarrzentrum St. Georg in Dinkelsbühl ein.

Ca. 60 Sängerinnen und Sängern, größtenteils Angehörige und Leiter*innen diverser Chöre aus der Region, fanden sich zu einem kurzweiligen und inspirierenden Abend zusammen, in dem der Spaß am gemeinsamen Singen absolut im Vordergrund stand.

Beim Kennenlernen neuer geistlicher Liedsätze, die teilweise auf altbekannten Melodien und Texten beruhen, wurde vor allem der Facettenreichtum des (neuen) geistlichen Liedes deutlich. Stefan Nerf gelang es auf wohltuend-professionelle Art, die zahlreichen Stimmen aus verschiedenen Chören zu einem homogenen Klangkörper zusammenzuführen.

Alle Teilnehmer*innen gingen beschwingt und inspiriert nach Hause – mit der Aussicht, bei Gelegenheit die gelernten Liedsätze in einem Gottesdienst im Münster St. Georg gemeinsam zu singen.



Volker Oertel

Abschied und Dank

Nach fast 25 Jahren geht eine Institution zu Ende, die es damals in dieser Form noch nicht gab; Geboren aus der Idee, Müttern zu helfen, die nur spontane Betreuung für ihre Kleinen unter 3 Jahren brauchen, haben sich zwei engagierte Erzieherinnen mit Hilfe der Stadt und den beiden Kirchen zu einer



Elterninitiative zusammen getan. Hilde Gottwald und Angelika Stutz betreuen seither in der Flohkiste viele, viele Kleinkinder und unterstützten Mütter, die Hilfe brauchten. Zum 1. April gehen die beiden mit ihrem Team in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns von Herzen für ihr Wirken im Namen der Stadt Dinkelsbühl und der katholischen und evangelischen Kirche.

Elke Böhm

Angebote für trauernde Menschen

Unter www.kontaktstelle-trauerbegleitung.de finden Sie zahlreiche Angebote unserer Diözese, u. a.: „Plötzlich allein – Wochenende für Menschen, deren Lebenspartner*in verstorben ist und für deren Kinder“, „Drei Tage zu Fuß unterwegs mit Trauernden - Von Bad Wörishofen nach Bad Grönenbach“, „Rückenwind – Gegenwind - Radfahren zu drei Kapellen im Donauried“ oder Online: „(Trauer)-Wissen vor acht – 45 Minuten Fachwissen.“



Manchmal tut es vielleicht gut, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Trauertreff

Die Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V. bietet

jeden ersten Mittwoch im Monat einen Trauertreff

von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

im Weib's Brauhaus an.

Sandra Eberlein

Trauer um Gerda Schürhle



Mit tiefer Trauer und großer Betroffenheit nimmt die Pfarrgemeinde St. Georg Abschied von Gerda Schürhle, die am 8. März nach längerer Krankheit dennoch plötzlich und völlig unerwartet im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Gerdi Schürhle kümmerte sich fast fünf Jahrzehnte liebevoll und aufopfernd um unsere St.-Ulrichs-Kapelle, die auch die Kapelle ihrer Familie ist und ihre war. Egal ob Bittgänge, Hochzeiten, Jubiläen oder sonstige Gottesdienste, die auf der „Kapl“ gefeiert wurden, die Kirche war zu jedem Anlass perfekt geschmückt und hergerichtet. Wie ihr eigenes Haus umsorgte sie, die in der Gemeinde schlicht „Kapl-Mesnerin“ genannt wurde, die St.-Ulrichs-Kapelle. So ist es auch Gerdi Schürhle wesentlich zu verdanken, dass die Umfassungsmauer der Kapelle im Jahr 2019 restauriert werden konnte, nachdem sie in ihrer freundlichen, aber verbindlichen Art dem Diözesanarchitekten in Augsburg die Dringlichkeit der Sanierung verdeutlichte und ihn dadurch veranlasste, die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Ein großes Anliegen war es ihr auch, in schwierigen Zeiten oder Katastrophen, wie beispielsweise der Corona-Pandemie, abends eine Kerze als Zeichen der Hoffnung in der Kapelle zu entzünden.

Aber auch sonst war Gerdi Schürhle immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Das gesellige Miteinander, das Zusammensein mit anderen Menschen und das gemeinsame Tun waren ihr sehr wichtig. Entsprechend war es für sie nur folgerichtig, dass wir, wenn unser jährlich Anfang Juli stattfindendes Ulrichsfest wegen schlechter Witterung oder der Aktivität des Eichenprozessionsspinners gefährdet war, bei Gerdi Schürhle und ihrer Familie Aufnahme fanden. Viele Feste konnten so im Hof oder in der Scheune der Familie Schürhle gefeiert werden.

Dabei ist es alles andere als selbstverständlich, dass eine evangelische Christin sich so rührend um eine katholische Kapelle kümmert. Gerdi Schürhle war hier ein beständiges und beispielgebendes Vorbild für gelebte Ökumene. Denn Gott schaut nicht auf Konfessionen, sondern auf die Herzen und Seelen der ehrlich Glaubenden. In diesem Sinn hat die „Kapl-Gerdi“ gehandelt, eine großartige Leistung!

Durch ihr stets freundliches, offenes, zugewandtes und verbindliches Wesen erfreute sich Gerdi Schürhle in der Gemeinde großer Beliebtheit. Zugleich erwarb sie sich durch ihr nimmermüdes Tun hohes Ansehen und Respekt. Für ihre Verdienste um die Pfarrgemeinde St. Georg, insbesondere um die St.-Ulrichs-Kapelle, und ihr segensreiches Wirken wurde Gerdi Schürhle gemeinsam mit ihrem Ehemann im Jahr 2021 in Anerkennung und Dankbarkeit mit dem Georgsdrachen ausgezeichnet.

Gerdi Schürhle wird uns sehr fehlen und noch ist die „Kapl“ ohne sie kaum vorstellbar. Doch ihre Werke tragen Früchte, die bleiben. Wir werden ihr ein stets ehrendes Andenken bewahren und gedenken ihrer im Gebet. Unsere Anteilnahme und unser aufrichtiges Beileid gelten ihren Angehörigen. Möge sie ruhen in Frieden, Gott befohlen.

Andreas Schirrle